



Feuerwehrkommandant Kai-Benedikt Feess (links) und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth bei der Übergabe des neuen Einsatzfahrzeugs vor der Hauptversammlung der Gesamtwehr. Foto: Schneider

Neues Einsatzfahrzeug mit 350 PS

Warum die jüngste Erneuerung im Feuerwehrfuhrpark noch lange nicht die letzte ist

VON UNSEREM MITARBEITER
WOLFGANG GLEICH

Winnenden. Der Schutz der Bevölkerung bei Unfällen in radioaktiven und kerntechnischen Anlagen sei ein Thema, „bei dem müssen die Hausaufgaben noch gemacht werden“, verkündete Kreisbrandmeister René Wauro auf der Hauptversammlung der Winnender Feuerwehr am Freitag in der Gemeindehalle Höfen-Baach. Dieses Thema werde ihn sowie die Feuerwehrkommandanten in nächster Zeit noch intensiv beschäftigen; angestrebt sei dabei eine enge Zusammenarbeit mit dem Ostalbkreis und dem Landkreis Heidenheim.

Geschmückt wie ein Hochzeitsauto: Der kompatible Wechsellader

Begonnen hatte der Abend vor der Halle mit der Präsentation des neuen Einsatzfahrzeugs, das Ende vergangenen Jahres der Abteilung Buchenbach übergeben wurde. Kommandant Kai-Benedikt Feess stellte die wie ein Hochzeitsauto mit Blumen und Schleifen geschmückte Neuanschaffung vor.

Es handelt sich dabei um einen 350 PS starken Mercedes Benz Eonic Diesel der neuesten Euro-Norm. Das dreischige Fahrzeug hat vier Personen Besatzung, 26 Tonnen Gesamtmasse. Dank der lenkbaren

ritten Achse und der großen Frontscheibe ist es äußerst bedienerfreundlich. Dadurch, dass die verschiedensten, autark funktionierenden Container auf- und abgeladen werden können, ist es vielseitig einsetzbar. Die einschließlich 44 000 Euro Landeszuschuss 280 000 Euro teure Neuanschaffung sei kompatibel mit den Wechselladerfahrzeugen in Waiblingen, Backnang und Weinstadt sowie dem vor elf Monaten in Winnenden in Dienst gestellten Wechsellader für Gefahrguteinsatz. Für dieses haben der Rems-Murr-Kreis 300 000 Euro, das Land 240 000 Euro und die Stadt Winnenden 149 000 Euro bezahlt, ergänzte Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth.

Zahl der ehrenamtlichen Feuerwehrleute erneut gesunken

Das Stadtoberhaupt nutzte die Gelegenheit und kündigte an, dass im kommenden Monat der Auftrag für ein neues Einsatzfahrzeug der Abteilung Stadtmittelpunkt vergeben werde, im Dezember solle ein neuer Mannschaftstransporter für die Abteilung Zipfelbach bestellt werden, und 2022 sei eine neue Drehleiter eingeplant. Die aktuelle sei in die Jahre gekommen und bereite mittlerweile nicht mehr lösbare technische Probleme. „Da sind wir auf die Hilfe des Kreisbrandmeisters angewiesen, was die Beschaffung von Landesmitteln betrifft“, wandte sich Holzwarth direkt an René Wauro. Schließlich stelle die Winnender

Wehr einen wichtigen Eckpfeiler in der Feuerwehrlandschaft des Landkreises dar.

In seinem Rückblick auf 2019 stellte Kommandant Feess ein mit 200 Einsätzen unspektakuläres, „normales“ Einsatzjahr vor. Dabei handelte es sich bei einem Viertel um klassische Brandeinsätze, um 84 technische Hilfeleistungen, sieben Gefahrguteinsätze und 49 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Dafür konnte die Feuerwehr auf 183 aktive Angehörige zurückgreifen, fünf weniger als 2018 und 11 weniger als 2017. Als hervorragend bewertete er die Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen.

Neuaufnahmen, Ehrungen und Beförderungen

Die Freiwillige Feuerwehr kümmert sich verstärkt um die Nachwuchsgewinnung. Neu in die Kindergruppe aufgenommen wurden Samantha Püttmann und Nathalie Rebecca Kehl als Betreuerinnen sowie Benjamin Koch und Lewis Hasenöhrl; in die Jugendgruppe Cira Svoboda, Aaron Niklas Schweyler, Emilan Zanke und David Krekeler; in die Einsatzabteilung Raffael Ischinger, Alexander Schatz, Leonid Selinski und Daniel Schäfer (alle Abteilung Buchenbach), Elmar Singvogel, Vincent Foret und Stefanie Saul (Abteilung Stadtmittelpunkt) sowie Markus Fried (Abteilung Zipfelbach).

Zu Feuerwehrleuten auf Probe wurden Leonid Selinski, Daniel Schäfer und Vincent Foret ernannt; zu Feuerwehrleuten Julia Tauscher, Raffael Ischinger, Mohammad Sabouni und Florian Wollny; zum Hauptfeuerwehrmann Luca Pollitz; zu Löschmeistern Alexander Hilt und Sascha Jenner; zum Oberlöschmeister Robert Rella; zu Hauptlöschmeistern Wolfram Bohn und Andreas Kurz; zu Brandmeistern Daniel Krohm und Marc Andre Kehl sowie zum Hauptbrandmeister Jürgen Scheunemann.

Geehrt wurden für 15 Jahre Feuerwehrdienst Sascha Jenner und Michael Schmidmeister; für 25 Jahre Robert Rella sowie für 40 Jahre Helmut Schirmer, Martin Bauer, Klaus Frank und Rudolf Heymann. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hans Schüle, Helmut Schirmer, Manfred Stein und Klaus Wieland ernannt, zum Ehrenkommandanten Hartmut Widmann.

Für herausragenden Einsatz als Jugendgruppenleiter erhielten Philipp Dargies, Markus Lauer, Andreas Münch, Matthias Schreiber, Thomas Schwarz und Tobias Schwarz die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr in Silber.

Rolf Schwarz, dem vormaligen Kommandant der Abteilung Birkmannsweiler und danach der Abteilung Buchenbach, wurde für seine 21-jährige Kommandantentätigkeit und seine Verdienste bei der Zusammenführung mehrerer Abteilungen zur Abteilung Buchenbach gedankt.

Von der Einsatzkleidung geht Gefahr aus

■ Kreisbrandmeister René Wauro wies darauf hin, dass in diesem Jahr Umbauten in mehreren Feuerwehrhäusern gefördert werden müssten. Ein besonders wichtiges Thema sei der Kampf gegen den „Feuerkrebs“, also der Schutz der Gesundheit der Feuerwehrangehörigen durch das konsequente Einrichten von „Schwarz-weiß-Umkleidekabinen“, „Dinge, die seit vielen Jahren bekannt sind, aber mit denen manche Gemeinden hinterherhinken.“

■ „Eine kanadische Studie konnte nachweisen, dass krebserregende Gase und Partikel noch wochenlang

in der Feuerwehrkleidung und in den Einsatzwagen verbleiben, wenn diese nach einem Brandeinsatz nicht sofort gewaschen werden“, heißt es in einem Internetartikel des Deutschlandfunks vom 27. September 2019. „Die Feuerwehrleute können deshalb die Giftstoffe über ihre Haut oder Lunge auch verzögert aufnehmen.“

■ Dagegen gehen viele Feuerwehren mit dem sogenannten „Schwarz-weiß-Prinzip“ vor: Unmittelbar nach dem Brandeinsatz kommt die Kleidung in luftdichte Säcke, die sofort und auf dem kürzesten Weg in die Waschmaschine kommen. Beim Waschen lösen sich die Säcke auf.



Engagierte Jugendgruppenleiter sind mit der Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Von links: Kreisjugendfeuerwehrwart Frank Luckenbach, Philipp Dargies, Markus Lauer mit seiner Frau Isabella Lauer, Andreas Münch, Matthias Schreiber, Thomas Schwarz, Tobias Schwarz mit seiner Freundin Melanie Ritzal, Kommandant Kai-Benedikt Feess und Stadtjugendfeuerwehrwart Daniel Bahner. Foto: Feuerwehr/Privat

Kompakt

Vortrag über den Nordwesten Irans

Winnenden. Geografie, Sehenswürdigkeiten und Landeskunde des historischen Aserbaidschan, Tabriz und Gilan – heute im Nordwesten des Irans – sind Themen eines Vortrags des Geografen Harald Borger am 4. März um 19.30 Uhr in der Volkshochschule, Wiesenstraße 10. Mit Bildern der großartigen Landschaften und Sehenswürdigkeiten führt der Dozent gleichzeitig in eine Studienreise in das Gebiet ein. Die Volkshochschule bittet um Anmeldung telefonisch unter 0 71 95/10 70-0 oder unter www.vhs-winnenden.de.

Schorndorf.

Mehrere Jugendliche sind am Dienstagabend in der Schorndorfer Innenstadt negativ aufgefallen. Kurz vor Mitternacht hatten sie beim Bahnhof Passanten provoziert, woraufhin die Polizei für diese Jugendlichen einen Platzverweis für den Innenstadtbezirk aussprach.

Auf dem Weg zum Bahnhof trafen diese Jugendlichen beim Unteren Marktplatz erneut auf einen Passanten, der ebenfalls angepöbelte und provoziert wurde. Einer aus der Gruppe schlug bei den Streitigkeiten

dem Passanten ins Gesicht. Diesbezüglich wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Einer kehrt trotz Verweis zurück

Kurz nach 1 Uhr stellte die Polizei einen 15-jährigen Jugendlichen bei der Unterführung zwischen Grabenstraße und Bahnhof fest, obwohl er circa eine Stunde zuvor den Platzverweis erhalten hatte. Als der Jugendliche nun von der Polizei mit zur

Dienststelle genommen werden sollte, wehrte er sich gegen die Maßnahme. Gegen ihn läuft nun ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.

Längerer Ausschluss in Prüfung

Zudem wurde die Ortpolizeibehörde von den Vorfällen unterrichtet, die nun prüft, ob sie weitere zeitlich beschränkte Aufenthaltsverbote gegen die Delinquenten erlässt.

Polizei erteilt Platzverweise

Jugendliche pöbeln in der Schorndorfer Innenstadt Passanten an

Kompakt

Gebührenfrei für Eltern: Kess-Erziehungsmethode

Winnenden. Die Methode „Kess-Erziehen“ (die Buchstaben stehen für kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert) lernen Mütter und Väter von Kindern im Alter von ein bis drei Jahren bei Carola Flohr an der Volkshochschule. Der gebührenfreie Kurs mit vielen Übungen und Anregungen für die praktische Umsetzung zu Hause findet an fünf Terminen ab Donnerstag, 5. März, von 19 bis 21.15 Uhr im Lessing-Gymnasium Winnenden statt. Info und Anmeldung: Telefon: 0 71 95/10 70 -16 oder -24, oder im Internet: www.vhs-winnenden.de.

Mathematik-Kurse für die Kursstufe 1 am Gymnasium

Winnenden. Einen Mathematik-Kurs ergänzend zum Schulunterricht in der Kursstufe 1 bietet die Volkshochschule an. Unterrichts begleitend werden Wissenslücken geschlossen und bestehende Kenntnisse gefestigt sowie individuelle Probleme bearbeitet. Der Kurs umfasst 15 Termine und findet ab 5. März (donnerstag) statt. Schüler mit Basisfach Mathe lernen von 18 bis 19.30 Uhr, Schüler mit Leistungsfach von 19.45 bis 21.15 Uhr. Info und Anmeldung telefonisch unter 0 71 95/10 70-14 oder -11 oder im Internet (www.vhs-winnenden.de).

Was · Wann · Wo

Winners Dome: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr offene Stunden in der Bewegungslandschaft des SV-Sportparks am Stadion Winnenden.

Ausstellungen

Ausstellung des Künstler Demiurg (Dany Hamwi): 9 bis 17 Uhr, Volksbank, Marktstr. 24, Winnenden.

Kunst in der Unterführung am Kronenplatz: Kunstsalon Winnenden.

Bad / Eispark

Wunnebad Winnenden: 7 bis 21 Uhr. Sauna: 9.30 bis 22 Uhr.
Eispark Winnenden: 13 bis 20 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.
Ortsbücherei Leutenbach: 15 bis 18 Uhr.
Nellmersbach: geschlossen.
Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendhäuser

Haus der Jugend Winnenden: 15 bis 21 Uhr, Mühlhorstraße 25.
Jugendhaus Schwaikheim: nach Vereinbarung.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Apotheke am Rathaus, Torstraße 9, Winnenden, 0 71 95/6 09 86.
Apotheke Friedrich, Schillerstraße 58, Waiblingen-Bittenfeld, 0 71 46/87 30 00.
Künelinapotheke, Künelinstraße 2, Schorndorf, 0 71 81/6 55 11.
Ärztlicher Notdienst 18 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Kranken- und Seniorenpflege, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzzranke, Marktstraße 81, Winnenden, 0 71 95/58 72 63.
Diakoniestation Winnenden: Krankenpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.
Mobile Dienste Haus im Schmelzenholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.
Sozialstation Leutenbach: 0 71 95/94 73 94.
Sozialstation Schwaikheim: 0 71 95/95 08 99.
Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 95/7 21 77 oder 0 71 83 / 68 88.
Krankenpflegeverein Hößlinswart: 0 71 95/7 22 59.

Wir gratulieren

Winnenden: Norbert Klitzing zum 80. Geburtstag.
Winnenden-Birkmannsweiler: Christine Neier zum 90. Geburtstag.
Winnenden-Breuningsweiler: Helga Giese zum 80. Geburtstag.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 07195 6906-39, Fax 07195 6906-30 (Geschäftsstelle) und Tel. 6906-49, Fax 6906-40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingers Str. 10, 71332 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (nap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz), Redakteure: Regina Munder (gin), Diana Ferstein (di), Uwe Speiser (usp), Volontär: Tobias Klecker (tk).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg), Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adolf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingers-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 43,40 €, Postbezug 47,90 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in

Dtd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 53 vom 1.1.2020.
Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werteprospekt der Firma XXXLutz und Hofmeister Erlebniszentrum Bietheim-Bissingen bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.